

# Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW  
UID ATU 16279809

e-mail: [gemeinde@ludweis-aigen.at](mailto:gemeinde@ludweis-aigen.at)  
Unsere Website: [www.ludweis-aigen.at](http://www.ludweis-aigen.at)

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



---

---

## PROTOKOLL

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

**Dienstag, 11. Feber 2014**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 31. Jänner 2014.

**Anwesende:**

1. Bgm. Helmut Schuecker	3. GFGR Alfred Fasching
2. Vzbgm. Hermann Wistrail	5. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GFGR Johann Gföller (ab Pkt. 2)	7. GR Ferdinand Auer
6. GFGR Franz Ohrfandl	9. GR Erwin Fraberger
8. GR Hannes Buchmayer	11. GR Ing. Gottfried Hauer
10. GR Erich Hartl	13. GR Christian Hutecek
12. GR Josef Hölzl	15. GR Wolfgang Schweitzer
14. GR Gerhard Schuecker	
16. GR Wolfgang Steinbauer	

**Anwesend außerdem:** 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

**Entschuldigt abwesend:**

1. GFGR Astrid Zeilinger
2. GR Helmut Klinger
2. GR Karl Kreutzer

**Nicht entschuldigt abwesend:** - - -

**Vorsitzender:** Bgm. Helmut Schuecker

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**

# Tagessordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Rechnungsabschluss 2013
- 4) Fahrzeugankauf FF Blumau
- 5) Fahrzeugankauf FF Oedt
- 6) Windpark Wild – Kooperationsvertrag Brunn, Göpfritz, Ludweis-Aigen
- 7) Gestattungsvertrag (EVN-Naturkraft) Windpark Japons
- 8) Abwasserreinigungsanlage Kollmitz – Vergabe Ziviltechnikerleistungen
- 9) Vereinbarungen Abwasserentsorgung und Wasserversorgung Ruine Kollmitz
- 10) Auftragsvergabe sechs Fotovoltaikanlagen
- 11) Ortsdurchfahrt Aigen – Grundstücksänderungen
- 12) Bauländerweiterung Ludweis
- 13) Wehranlage Aigen
- 14) Berichte, laufende Angelegenheiten

## **1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. November 2013 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Da inhaltlich keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister das Protokoll als genehmigt.

## **2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss**

Der Vorsitzende Gerhard Schuecker verliest den Bericht der Gebarungseinschau vom 23. Jänner 2014. Im Mittelpunkt stand die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2013. Es gab dabei keine Beanstandungen.

Von den Gemeinderäten sind keine Anfragen zu diesem Bericht.

## **3) Rechnungsabschluss 2013**

Die Vorstandsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss in Form einer Summenzusammenstellung.

Festgehalten wird, dass die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses vom 14. bis einschließlich 28. Jänner 2014 erfolgte. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der Kassenverwalter erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen.

Im ordentlichen Haushalt wurden Mehreinnahmen von insgesamt € 97.065,55 erzielt. Davon konnten € 57.902,58 an den a. o. Haushalt zugeführt werden, € 39.162,97 verblieben als Überschuss für das Jahr 2014.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Mehreinnahmen von € 126.178,74 abgeschlossen. Davon entfallen € 115.951,78 auf das Vorhaben Straßen- und Wegebau und € 10.226,96 auf das Vorhaben Feuerwehren. Die restlichen a. o. Vorhaben konnten mit den erwähnten Zuführungen ausgeglichen werden.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

#### **4) Fahrzeugankauf FF Blumau**

Seitens der FF Blumau ist beabsichtigt, ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) über ein zentrales Ausschreibungsverfahren der BBG anzukaufen.

Die Brutto-Anschaffungskosten für ein allradbetriebenes MTF der Marke Volkswagen BMT TDI belaufen sich auf € 40.532,29. Dazu ist mit einer Förderung im Betrag von € 7.000,-- zu rechnen, die von der FF Blumau im Wege des NÖ Landesfeuerwehrverbandes bereits beantragt wurde.

Der verbleibende Betrag in Höhe von 33.532,29 wird von der FF Blumau und der Gemeinde getragen. Unsere Gemeinde hat davon € 17.000,-- und die FF Blumau € 16.532,29 zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zu diesem Ankauf.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

#### **5) Fahrzeugankauf FF Oedt**

Seitens der FF Oedt ist ebenfalls beabsichtigt, ein neues Fahrzeug anzukaufen. In Frage kommen ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) oder ein Kleinlöschfahrzeug (KLF). Eine endgültige Entscheidung ist in der Wehr jedoch noch nicht gefallen. Eine Entscheidung des Gemeinderates ist daher auch nicht möglich.

#### **6) Windpark Wild - Kooperationsvertrag Brunn, Göpfritz, Ludweis-Aigen**

Für den geplanten gemeinsamen Windpark in der Wild der drei Anrainergemeinden Brunn, Göpfritz und Ludweis-Aigen wurde in der letzten Sitzung unseres Gemeinderates der gemeinsam erarbeitete Kooperationsvertrag beschlossen. Auf Wunsch der Gemeinden Brunn und Göpfritz wurden jedoch in einigen wesentlichen Punkten Abänderungen vorgenommen, die vom Bürgermeister eingehend erläutert werden. Nach intensiven Beratungen aller drei beteiligten Gemeinden in den vergangenen Wochen wurde nunmehr ein neuer Vertrag ausgearbeitet der vorliegt und zur Kenntnis gebracht wird.

Die Erträge dieses gemeinsamen Windparks sollen zu gleichen Teilen auf jede der drei beteiligten Gemeinden aufgeteilt werden, unabhängig von der Anzahl der jeweils dort situierten Windkraftanlagen. Die weiteren laufenden Erträge werden künftig gemeinsam verwaltet, und zwar von der Gemeinde Göpfritz im Wege der dortigen Raiffeisenbankstelle.

Der Bürgermeister stellt daher vorerst den

**Antrag** auf Aufhebung des bei der Sitzung am 27. November 2013 beschlossenen Kooperationsvertrages.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

In der Folge stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zum neuen Kooperationsvertrag wie ausführlich besprochen.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Für Donnerstag, 13. Feber 2014, 11.30 Uhr, ist die offizielle Unterfertigung dieses Kooperationsvertrages aller drei Gemeinden im Gasthaus Wildrast in Göpfritz geplant. Dazu wurden bereits sowohl die lokalen Printmedien als auch die überregionalen Zeitungen wie Kurier und Kronenzeitung eingeladen.

Seitens unserer Gemeinde werden Bgm. Schuecker, Vzbgm. Wistrcil, GR Hölzl und GR Hutecek diesen Vertrag unterfertigen.

In diesem Zusammenhang verweist der Bürgermeister auch auf das sektionale Raumordnungsprogramm des Amtes der NÖ Landesregierung. Er erläutert den Sachverhalt anhand der Powerpoint-Präsentation eingehend. Dabei wurden in unserer Gemeinde drei mögliche Windkraftzonen ausgewiesen, u.z.:

Zone WA 12 (Sulz)

Zone WA 13 (Windpark Japons, Erweiterung Richtung KG Drösiedl, Ried Raffholz) und

Zone WA 15 (Gemeinsamer Windpark Wild mit Göpfritz und Brunn)

Die entsprechende Kundmachung erfolgte vom 18. Dezember 2013 bis einschließlich 14. Jänner 2014. Es waren einige Einsichtnahmen durch die Bevölkerung, jedoch wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Da keine Anfragen sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag**, dass die beiden Zonen WA 13 (Erweiterung Japons) und WA 15 (neuer Windpark Wild) weiter untersucht werden. Die Zone WA 12 (Sulz) soll in Absprache mit der ebenfalls betroffenen Nachbargemeinde Gr. Siegharts aus dem Zonenplan herausgenommen und nicht weiter untersucht werden.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Dieser Gemeinderatsbeschluss wird der zuständigen Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung umgehend übermittelt.

## **7) Gestattungsvertrag (EVN-Naturkraft) Windpark Japons**

Seitens der EVN-Naturkraft ist geplant, den bestehenden Windpark Japons zu erweitern. Eine Erweiterungsmöglichkeit besteht auch in Richtung der KG Drösiedl, Ried Raffholz.

Der Bürgermeister bringt diesen Gestattungsvertrag zur Kenntnis, und erläutert die möglichen Standorte auf Grund der Powerpointpräsentation.

Mittlerweile liegt auch ein Gestattungsvertrag der W.E.B. vor.

Da jedoch erst weitere Verhandlungen mit den beiden Interessenten geführt werden müssen, wird im Zuge dieser Sitzung noch kein Beschluss gefasst.

### **8) Abwasserreinigungsanlage Kollmitz – Vergabe von Ziviltechnikerleistungen**

Von DI Ebm wurde ein Angebot für die Übernahme der Ziviltechnikerleistungen bei der Durchführung der von ihm projektierten Abwasserreinigungsanlage Kollmitzgraben gelegt. Dieses Angebot beläuft sich auf einen Betrag von € 50.000,-- excl. 20 % Mwst.

Dieser Punkt wurde bei der letzten Sitzung des Gemeinderates von der Tagesordnung genommen, da GFGR Lobenschuss Nachverhandlungen dazu gefordert hat.

Mittlerweile konnte diesbezüglich folgende Regelung getroffen werden:

Von DI Ebm werden ohne weitere Verrechnung zehn Stunden Ingenieurleistungen für die im Fall einer Gewährleistung auftretenden Ziviltechnikerarbeiten erbracht.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zu diesem Vertrag.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

### **9) Vereinbarungen Abwasserentsorgung und Wasserversorgung Ruine Kollmitz**

Im Zuge der Errichtung der Abwasserreinigungsanlage Kollmitzgraben/Sauggern besteht die Möglichkeit, die Ruine Kollmitz an das neue örtliche Kanalnetz anzuschließen. Weiters besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die bestehende Wasserversorgung bis zur Ruine weiterzuführen. Dies würde vor allem im Hinblick auf die derzeit unzureichende Situation der Wasserver- und Abwasserentsorgung bei den Besucher-WCs und der Jausenstation Rieder eine wesentliche Verbesserung bedeuten.

Da die Ruine jedoch nicht in unserer Gemeinde liegt, wurden im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Raabs als Eigentümerin zwei entsprechende Vereinbarungen ausgearbeitet. Die Entwürfe liegen vor und werden zur Kenntnis gebracht.

Demnach soll für die neu herzustellenden Anschlüsse jeweils jener Betrag verrechnet werden, der für ein durchschnittliches Haus im Entsorgungsbereich von Kollmitzgraben/Sauggern anfällt.

### **10) Auftragsvergabe sechs Fotovoltaikanlagen**

Seitens der Gemeinde ist beabsichtigt, sechs voneinander baulich und rechnerisch unabhängige Fotovoltaikanlagen zu errichten. Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 27. November 2013 wurden folgende neun Firmen auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung eingeladen, Angebote zu legen:

- 1) Andreas Spann, Blumau
- 2) Klinger GmbH, Seebis
- 3) Eduard Hörmann, Waidhofen
- 4) Blaim GmbH, Horn
- 5) Horst Kienast, Gr. Siegharts
- 6) Stoifl GmbH, Windigsteig
- 7) Ledl GmbH, Gr. Siegharts
- 8) Appel GmbH, Vitis und
- 9) Ziegelwanger GmbH, Horn

Trotz dieser großen Anzahl an eingeladenen Firmen hat nur die Fa. Klinger, Seebis, Angebote gelegt. Die Firmen Spann, Blaim und Kienast haben mitgeteilt, dass sie keine Offerte legen, die Fa. Stoifl befindet sich in Konkurs. Alle übrigen haben – trotz nachweislicher Zustellung – nicht reagiert.

GR Hölzl informiert, dass geringfügige Änderungen bei den Anlagen auf den Objekten FF-Haus Blumau, FF-Haus Diemschlag, FF-Haus Drösiedl bzw. Ludweis 37 vorgenommen werden, da statt der angebotenen Marke „MAGE“ Module der Fa. „Solar Q-cells“ verwendet werden. Weder im Preis noch in der Leistung wird sich dadurch eine Änderung ergeben.

**GR Hölzl verlässt als Bediensteter der Fa. Klinger wegen Befangenheit die Sitzung.**

Die einzelnen Angebote der Fa. Klinger lauten wie folgt:

**a) FF-Haus Blumau** 8,250 kWp € 15.837,71

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**b) FF-Haus Drösiedl** 9,075 kWp € 16.832,22

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**c) FF-Haus Diemschlag** 9,350 kWp € 18.928,66

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**d) Ludweis 37** 9,625 kWp € 18.236,94

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**e) Kindergarten Ludweis** 14,300 kWp **€ 24.479,53**

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

**f) Gemeindeamt Ludweis** 9,900 kWp **€ 18.793,44**

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Klinger.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Der Bürgermeister informiert, dass für die drei Anlagen auf den Feuerwehrrhäusern bzw. dem Gemeindeamt Förderungen in der Höhe von 30 %, maximal jedoch € 5.000,-- pro Anlage, in Aussicht stehen.

**GR Hölzl nimmt wieder an der Sitzung teil.**

### **11) Ortsdurchfahrt Aigen - Grundstücksänderungen**

Die Landesstraßen 50 und 8049 wurden im Bereich der Ortsdurchfahrt Aigen vor einigen Jahren um- und ausgebaut. Mittlerweile liegt der entsprechende Teilungsplan der Abt. BD3 des Amtes der NÖ Landesregierung vor, in dem die Änderungen der Grundstücke dargestellt sind. Demnach sind folgende Änderungen erforderlich:

1. Die in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, GZ 50141 KG Aigen angeführten Trennstücke 6, 17 und 36 werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen. Der Restteil der im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke 526/1 und 527/9 verbleibt im öffentlichen Gut bei gleichgebliebener Widmung. Das Grundstück 527/10 wird gelöscht.
2. Die in dieser Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, GZ 50141 KG Aigen angeführten Trennstücke 7, 8, 11, 16, 20, 21, 26, 31, 33 und 35 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
3. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Da keine Anfragen dazu bestehen, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zu den Grundtransaktionen.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Im Bereich des Amtsgebäudes Aigen sind durch die erwähnten Änderungen des Straßenverlaufes Grundabtretungen unter anderem auch mit dem Anrainer Gerhard Ritter vereinbart worden, um Parkflächen zu errichten. Bei einem zuvor vereinbarten Ankauf der beiden Liegenschaften 80/1 und 527/7 in diesem Bereich hätte Hr. Ritter ein Bauverbot für die Gemeinde und alle Rechtsnachfolger verfügen wollen, weiters wollte er einen höheren Kaufpreis als beschlossen. Da auf diese Forderungen nicht eingegangen werden kann und die geplanten Parkflächen ohnehin möglich sind, scheint der bei der letzten Gemeinderatssitzung geplante Ankauf der entsprechenden Grundstücke nicht mehr erforderlich.

### **12) Baulanderweiterung Ludweis**

Im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens in der KG Ludweis ist beabsichtigt, Baulandflächen für eine künftige Baulanderweiterung in Ludweis auszuscheiden. Verhandlungen mit dem Grundeigentümer Weißkirchner Matthias östlich seiner Grundstücke 512 und 514 betreffend einer Erweiterung wurden bereits geführt, waren jedoch erfolglos. Ebenso hat Johann Eisner, der Eigentümer der östlich angrenzenden Grundstücke ist, mitgeteilt, dass er hier keine Erweiterung wünscht.

Nunmehr soll mit dem Projektleiter des Z-Verfahrens, dem Raumplaner sowie der Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung ein neuer Versuch unternommen werden geeignete Flächen zu suchen.

### **13) Wehranlage Aigen**

Im Zuge einer Unwetterschadenschätzung an der Uferböschung nahe der Kläranlage Aigen/Radl wurde mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Ing. Franz Maier, WA3 - Horn, die Situation der Wehranlage Aigen nochmals eingehend besprochen. Seiner Auskunft nach besteht im Idealfall eine 90 %-ige Fördermöglichkeit für die Gemeinde zur Erhaltung der Wehranlage mit der Neuerrichtung einer Fischaufstiegshilfe. Die entsprechenden Maßnahmen möchte der Bürgermeister umgehend mit dem Wasserrechts- bzw. dem Wasserbautechniker besprechen. Es erfolgte deshalb bereits eine Terminvereinbarung beim nächsten Sprechtag am 28. Feber 2014, 10.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Waidhofen. Mit eingebunden soll auch DI Harald Ebm werden, der bereits diverse Plan- und Projektunterlagen im Vorfeld ausgearbeitet hat.

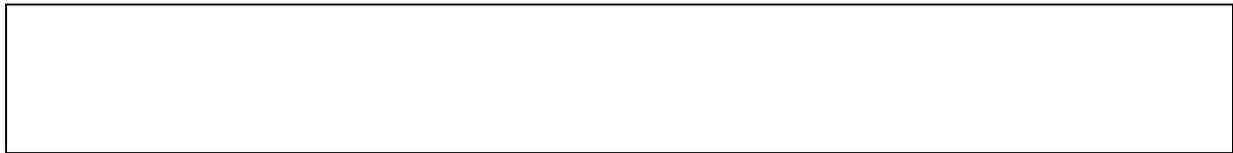
Der noch wasserrechtlich nutzungsberechtigte letzte Mühlenbetreiber, Edmund Gaugusch, wird jedenfalls in alle Verfahrensschritte mit eingebunden. Der Bürgermeister könnte sich vorstellen, dass Edmund Gaugusch mit 10 % der Gesamtkosten, maximal aber mit einem Betrag von € 10.000,-, belastet werden könnte.

### **14) Berichte, laufende Angelegenheiten**

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Die Gemeinde wurde informiert, dass im Zuge des Breitbandinternetausbaues nach der Versteigerung der LTE Frequenzen ein ca. 30 m hoher Sendemast in Tröbings am südwestlichen Hintausweg aufgestellt werden soll. Von hier aus wäre eine wesentliche Verbesserung der Versorgung mit mobilem Internet, vor allem aber auch mit mobilem Telefon in allen Orten unserer Gemeinde die nördlich von Drösiedl liegen möglich. Mit dem Grundeigentümer wurde bereits Kontakt aufgenommen. Dieser hat erklärt, dass er diesem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber steht.

- Da die FF Pfaffenschlag bereits seit mehreren Jahren keinen ausgebildeten Kommandant-Stellvertreter hat, stand bei der letzten Jahreshauptversammlung die Auflösung dieser Wehr zur Diskussion. Ebenso wurde eine Angliederung an die FF Aigen besprochen. Eine endgültige Entscheidung ist jedoch noch offen.
- Nach der Unterfertigung des Kooperationsvertrages mit den Nachbargemeinden Brunn und Göpfritz sollen Bürgermeister-Stammtische in den Orten aller vier Wahlsprengel Aigen, Blumau, Ludweis und Oedt stattfinden. Daran sollen überall die Vorstandsmitglieder teilnehmen, weiters aber auch die jeweils in den Wahlsprengeln wirkenden Gemeinderäte.
- Die Kindersicherheitsolympiade für die Bezirke Waidhofen, Horn und Gmünd findet heuer in Ludweis statt, u.z. am Freitag, 16. Mai 2014. Insgesamt ist mit ca. 500 Personen zu rechnen. Die Gemeinderäte sind dazu eingeladen.
- Am Sonntag, 16. Feber 2014 ist in Ludweis die erste Blutspendeaktion dieses Jahres. Der Bürgermeister regt an, dass sich auch Gemeinderatsmitglieder an der Organisation beteiligen. GR Buchmayer erklärt sich zur Mithilfe bereit.
- Dir. Erich Weißkirchner wird am Dienstag, 25. Feber 2014 im Landhaussitzungssaal St. Pölten der Titel Regierungsrat verliehen. Die Gemeinderäte werden eingeladen, bei der Feierstunde anwesend zu sein.
- Die neue Tonanlage für den Pfarrstadel ist praktisch fertig installiert. Der Bürgermeister hat veranlasst, dass zusätzlich zum Angebot auch noch eine Internet-Wlan-Verbindung und ein Sat-Anschluss installiert werden. Eine Förderung für die Erneuerung der Tonanlage des Pfarrstadels von LH Pröll und LHStv. Sobotka in Höhe von € 10.000,-- ist bereits bei der Gemeinde eingelangt.
- Der Schriftführer erläutert kurz den Stand der Beratungen bei der Verwaltungskooperation im Bezirk Waidhofen/Thaya. Konkret werden derzeit die Bereiche Lohnverrechnung und Bauhofkooperation untersucht. Eine Präsentation der Zwischenergebnisse findet am 26. Feber 2014 in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindeamt Ludweis statt, wozu neben Amtsleiter, Bürgermeister und Vizebürgermeister auch alle interessierten Gemeinderäte eingeladen sind.



---

Vorsitzender

---

Schriftführer

---

Gemeinderat (ÖVP)

---

Gemeinderat (FPÖ)

---

Gemeinderat (SPÖ)